

# Checkliste zur Prüfung Ihrer Website nach DSGVO

Wir weisen Sie darauf hin, dass eine rechtliche Beratung oder Prüfung nicht Bestandteil unserer Leistung ist und Sie hierfür einen Fachmann beauftragen müssen. Wir stellen Ihnen lediglich unsere Software bzw. unsere Vorlage zu Informationszwecken zur Verfügung, überprüfen jedoch nicht, ob alle für Ihr Unternehmen relevanten Angaben in unserer Software/Vorlage zur Genüge berücksichtigt oder angegeben werden. Sie haben sich vor der Nutzung unseres Dienstes selbst darüber zu informieren, welche Angaben Sie für Ihr Unternehmen benötigen bzw. welche Angaben notwendig sind. Eine Überprüfung Ihrer generierten Dokumente auf Vollständigkeit und Richtigkeit erfolgt nicht.

Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich. Die verlinkten Seiten wurden zum Zeitpunkt der Verlinkung auf mögliche Rechtsverstöße überprüft. Rechtswidrige Inhalte waren zum Zeitpunkt der Verlinkung nicht erkennbar.

Eine permanente inhaltliche Kontrolle der verlinkten Seiten ist jedoch ohne konkrete Anhaltspunkte einer Rechtsverletzung nicht zumutbar. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Links umgehend entfernen.

© DeinData GmbH, All Rights reserved.

Zur ausführlichen Checkliste: <https://dsgvo-vorlagen.de/dsgvo-checkliste-beratung>



## Ihr Sonderangebot als Nutzer der Checkliste

*Endlich gibt es eine DSGVO-Vorlagensammlung, die Ihre Dokumentationspflicht in kürzester Zeit abhakt – auch für Datenschutzanfänger. Alle Muster sind vom Datenschutzauditor (TÜV-geprüft) für Sie vorausgefüllt und tausendfach erprobt und geprüft.*

Erhalten Sie jetzt einen **Rabatt in Höhe von 25%** auf alle Vorlagen und Tools.

Nutzen Sie einfach den Rabattcode "rabatt25" oder folgen Sie den Links:

[Excel-Vorlage: Statt einmalig 349€ für nur 261,75€](#)

[Word-Vorlage: Statt einmalig 349€ für nur 261,75€](#)

*Mit diesen Vorlagen können Sie **Ihre Dokumentation** nach DSGVO abhaken und sich wieder Ihren Hauptaufgaben zuwenden.*

Fertiges Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten

-

Fertige technische und organisatorische Maßnahmen

-

Komplette Risikoanalyse bzgl. Datenschutz-Folgenabschätzung (DSFA) inkl.  
Vorlage für eine DSFA

-

Löschkonzept mit über 100 Datenarten inkl. Löschartikel

-

Vorausgefülltes Datenschutz-konzept nach DSGVO

-

DSGVO Basisschulung inkl. Nachweis

-

Erfassung Ihrer kompletten Datenschutzorganisation

-

[UVM.](#)

Grundsätzlich sollte eine Webseite sicher und datenschutzfreundlich sein. D.h. sie sollte immer auf dem neuesten Stand sein (softwareseitig) und nur so viel an Daten sammeln, wie unbedingt nötig. Darüber hinaus sollte auch rechtlich dafür gesorgt werden, dass z.B. der Serverstandort und die Speicherung der Daten nicht in unsicheren Drittstaaten erfolgt.

**Folgende Punkte sollten unbedingt beachtet werden:**

- Ihre Seite sollte SSL verschlüsselt sein und das überall, also auf allen Unterseiten oder Subdomains. Auch wenn Nutzer Ihre Seite ohne https eingeben, sollten Sie auf die sichere Seite weitergeleitet werden.

Kommentare

- Übertragungswege, z.B. in Kontaktformularen, sollten verschlüsselt sein. Überlegen Sie auch E-Mail Verkehr verschlüsselt anzubieten, z.B. über PGP.

Kommentare

- Analysewerkzeuge sollten so sparsam wie möglich eingesetzt werden. Es sollte nach Alternativen zu Google Analytics Ausschau gehalten werden.

Kommentare

- Serverstandort ist in der EU oder am besten noch in Deutschland.

Kommentare

- Drittanbieter Software sollte nur fremde Server mit Nutzerdaten versorgen, wenn Sie dies explizit wünschen oder es unbedingt notwendig ist.  
Drittanbieteranfragen sollten nie in unsichere Drittstaaten erfolgen (Stichwort: Google Webfonts)

Kommentare

- Sollten dennoch Drittstaatentransfers benötigt werden, stellen Sie sicher, dass geeignete Garantien vereinbart wurden und sonstige rechtliche Anforderungen eingehalten werden.

Kommentare

- Cookies sollten nur dann gesetzt werden, wenn entweder eine Einwilligung vorliegt oder sie unbedingt zum Betrieb der Website notwendig sind (z.B. Session Cookies).

Kommentare

- Externe Services (z.B. Youtube Videos oder Kartendienste) sollten nur mit der sog. Zwei-Klick Lösung [<https://www.dr-datenschutz.de/wie-kann-google-maps-dsgvo-konform-eingebunden-werden/>] eingebunden werden. D.h. Daten werden erst übertragen, wenn der Nutzer dies explizit wünscht.

Kommentare

- Newsletterformulare, Kontaktformulare und andere Kontaktwege sollten datensparsam zu befüllen sein. Ein Kontaktformular benötigt normalerweise nur die E-Mail Adresse und einen Namen als input. Ein Double Opt-in sollte immer erfolgen.

Kommentare

- Datenschutzerklärung gut erreichbar, richtig und aktuell halten. Sorgen Sie dafür, dass sich Besucher ein Bild über das Datenschutzniveau Ihrer Seite machen können. Damit sichern Sie sich auch direkt ab und erfüllen Ihre Informationspflichten.

Kommentare

- AV-Verträge mit Dienstleistern abschließen.

Kommentare

- Begrenzen Sie die Speicherdauer von personenbezogenen Daten. Prüfen Sie Ihre Tools und Ihre Website-Einstellungen, ob unnötig lange Daten gespeichert werden. Im Anschluss sollten Sie sinnvolle Löschfristen festlegen.

Kommentare

- Behalten Sie den Überblick und installieren Sie Plugins oder neue Software nur nach ausreichender Prüfung auf die DSGVO-Konformität. Oft schleichen sich auf Webseiten Tracker und Drittanbieteranfragen ein, weil neue Software ohne Prüfung installiert wird.

Kommentare

- Veröffentlichen Sie Fotos von Personen nur, wenn Sie deren Einwilligung haben.

Kommentare

- Haben Sie einen Prozess etabliert, der die regelmäßige Überprüfung der Website beinhaltet?

Kommentare

- Optional: Referrer Richtlinie - hiermit verhindern Sie, dass eine Seite auf die Sie einen Besucher verweisen (z.B. via Link) weiß, woher er kommt.

Kommentare

- Optional: Gibt es ein Impressum, werden die AGB verlinkt?

Kommentare